

PLATOW Derivate

TURBOS +++ OPTIONSSSCHEINE +++ ANLAGEZERTIFIKATE

Nr. 14 | Mittwoch, 4. April 2018

HIGHLIGHTS HEUTE

- Unilever** – Positive Studie treibt den Kurs _____ 2
- Derivate-Depot** – Absicherung schnell aufgelöst _____ 3
- DAX-wikifolio** – Reichlich Bewegung in Sicht _____ 4
- Dachwikifolio** – Trendfolge-Strategien im Fokus _____ 6

Aareal Bank als Dividenden-Krösus

TRADE IM PORTRÄT

Instrument	Mini Long Future auf Aareal Bank
Trend	mehrere Aufwärtstrends
Signal	weit gelaufene Korrektur der Aufwärtstrends
Initial-Risiko	0,95% des Tradingkapitals
Depotanteil	3,3%

– April und Mai sind am deutschen Aktienmarkt traditionell die beiden Monate, in denen die meisten Unternehmen ihre Anteilseigner mit Gewinnausschüttungen beglücken. Bei der **Aareal Bank** wird die „Bescherung“ in exakt sieben Wochen (HV am 23. Mai) erfolgen. Wie üppig die Geschenke dann ausfallen, steht wie üblich im Vorfeld bereits fest. Es ist zu-

Aareal Bank

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



mindest davon auszugehen, dass die Aktionäre dem Vorschlag des Unternehmens zustimmen. Schließlich soll die Dividende trotz eines auf 191 Millionen Euro gesunkenen Nettogewinns im abgelaufenen Jahr um 25% auf 2,50 Euro je Aktie angehoben werden. Bei einem aktuellen Kurs von rund 39 Euro entspricht das einer üppigen Dividendenrendite von 6,4%.

Und das muss noch lange nicht alles gewesen sein. Weil das auf den Immobiliensektor spezialisierte Bankhaus bei der harten Kernkapitalquote deutlich über dem Soll liegt, will der Vorstand noch in diesem Jahr entscheiden, wofür das Überschusskapital von rund 150 Mio. Euro verwendet werden soll. Sollten sich bei den angedachten Akquisitionen im Segment der IT-Tochter **Aareon** keine sinnvollen Optionen ergeben, kommt „ausdrücklich“ auch eine Rückgabe an die Aktionäre infrage. Die dürften dann auf eine Sonderdividende hoffen, die sich im besten Fall noch einmal im Rahmen der jetzt anstehenden „normalen“ Ausschüttung bewegen könnte.

Dass der Aktie der Aareal Bank in den vergangenen Wochen trotz dieser Aussichten nicht den Sprung auf neue Hochs gelungen ist, dürfte neben dem schwachen Gesamtmarkt auch an dem Hedgefonds **Millennium International Management LP** liegen, der kurz nach Vorlage des 2017er-Ergebnisses Ende Februar eine Short-Position bei dem **MDAX**-Wert aufgebaut hatte. In der Spitze waren hier vor gut zwei Wochen 1,61% aller Aktien leerverkauft worden. Mittlerweile ist der Anteil

 Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Anzeige

Schalten Sie in den nächsten Gang. Mit Hebelprodukten der DZ BANK.

Wir bieten eine der breitesten Produktpaletten auf deutsche Basiswerte.
Informieren Sie sich dazu hier:
www.dzbank-derivate.de

 **DZ BANK**
Die Initiativbank

wieder auf 1,18% reduziert worden. Sollte die Aktie ihren Aufwärtstrend weiter fortsetzen, dürfte das Short-Engagement wohl noch weiter zurückgefahren werden.

Die meisten Analysten und auch die Kollegen der **PLATOW Börse** bewerten die Aktie der Wiesbadener trotz des schwierigen Marktumfelds positiv. Der vor zwei Jahren unter dem Namen „Aareal 2020“ gestartete Umbau des Konzerns verläuft nach Plan und die Bewertung der Aktie lässt noch Luft nach oben. Die in den vergangenen Wochen veröffentlichten Kursziele der Banken liegen zwischen 39,50 und 46 Euro und damit allesamt über dem aktuellen Kursniveau der Aktie.

Aus charttechnischer Sicht wäre der Sprung über den Mitte Januar markierten Rekordstand bei rund 42 Euro natürlich ein Meilenstein. Und der Startschuss für den nächsten Anlauf könnte in den vergangenen Tagen gelegt worden sein. Der steile Anstieg der letzten vier Monate des abgelaufenen Jahres (von 33,60 bis 41,90 Euro) ist im Tief zu 50% korrigiert worden, ohne dabei den kleinen (lila) Aufwärtstrend zu gefährden. Es kam vor 1,5 Wochen lediglich zu einem kurzen Rücksetzer unter die im großen Bild allerdings unbedeutende Unterstützung bei gut 38 Euro. Hier dürfte der eine oder andere Kurzfrist-Trader ausgestoppt worden sein, was strategische Investoren wohl zum Einstieg genutzt haben. Seitdem präsentiert sich die Aktie jedenfalls sehr stabil.

Wir haben diese Konstellation genutzt und heute Morgen knapp unter 39 Euro einen Long-Trade bei der Aareal Bank eröffnet. Die Position ist mit einem relativ engen Stoppkurs bei ca. 36,80 Euro abgesichert. Der dafür ausgewählte Mini Long Future von **Morgan Stanley** (Basispreis 31,030 Euro; Knock-Out-Marke: 33,470 Euro) hatte zum Zeitpunkt unseres Einstiegs einen Hebel von 4,8. Das rechnerische Verlustrisiko liegt bei diesem Trade bei rund 1% unseres aktuellen Kapitals. ■

Unilever markiert ein höheres Tief

— Unsere Anfang März eröffnete Long-Spekulation auf die Aktie von **Unilever** entwickelt sich bislang sehr erfreulich. Nach dem Test der massiven Unterstützung bei gut 42 Euro stieg der Kurs zunächst bis zum jüngsten Tief des kleinen (lila) Abwärtstrends. Dort kam es noch einmal zu einer kleinen Short-Attacke, die Mitte März von der Meldung über eine Neuordnung der Geschäftsbereiche bei Unilever begleitet wurde. Das Unternehmen wird noch in diesem Jahr den doppelten Firmensitz in London/Rotterdam aufgeben und seinen Hauptsitz künftig in den Niederlanden haben. Marktteilnehmer sehen darin zwar eine Vereinfachung der Struktur, durch die gleichzeitig aber auch die Übernahme des immer mal wieder im Fokus stehenden Konsumgüterkonzerns erschwert werde.

Der Abschwung der Aktie endete knapp unter 43 Euro, so dass keine neuen Tiefs markiert wurden. Stattdessen kam es am vergangenen Mittwoch zu einem deutlichen Anstieg über das vorherige Zwischenhoch, nachdem die **UBS** den Titel mit einem Kursziel von 49 Euro zum Kauf empfohlen hatte. Nach

Ansicht der Analysten bietet das aktuelle Kursniveau eine gute Einstiegsmöglichkeit bei der ihrer Meinung nach ohne Grund überdurchschnittlich stark gefallenen Aktie. Im laufenden Jahr wird mit einem deutlichen Absatzplus sowie ei-

Unilever

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



ner steigenden Gewinnmarge gerechnet. Außerdem gehen die Schweizer davon aus, dass Unilever mittelfristig vor allem in den Schwellenländern kräftig wachsen wird. Unser Long-Trade auf die Aktie liegt aktuell mit 25% oder 1,1% des Kapitals



Anzeige

**VERLIEBT
IN QUALITÄT.**

**EIN PARTNER,
DEN MAN
NACH ALLEM
FRAGEN KANN.**



Wir verstehen unser Handwerk – hier finden Sie, was Sie suchen: Über 120.000 Hebelprodukte auf rund 500 Basiswerte der Anlageklassen Aktien, Indizes, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Volatilität warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Es kann so einfach sein, den richtigen langfristigen Partner zu finden!

sg-zertifikate.de

SOCIETE GENERALE

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung der Société Générale. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.de.

im Plus. Das Initial-Risiko (0,92%) ist damit verdient. Auch heute konnte sich die Aktie in einem schwachen Marktumfeld sehr gut halten. Wir bleiben daher optimistisch, haben den Stoppkurs zur Sicherheit aber auf Einstand nachgezogen. ■

Depot vorerst ohne Absicherung

— Der von uns in der vergangenen Woche befürchtete „große Knall“ beim **DAX** ist bislang ausgeblieben. Viel gefehlt hat dazu allerdings nicht. Heute Morgen fiel der deutsche Leitindex trotz wirklich guter Vorgaben aus den USA zeitweise um gut 1,7% auf unter 11800 Punkte, bevor es zur Mittagszeit wieder zu einer Gegenbewegung nach oben kam. Trotzdem ist die Kuh damit noch nicht vom Eis. Die große Frage wird letzt-

lich sein, ob die markante Unterstützung bei 11700/11900 Punkten signifikant und nachhaltig gebrochen wird oder ob sich die Bullen - ggf. nach einem kurzen Abtauchen unter diesen Bereich - letztendlich doch wieder durchsetzen können. Das Risiko eines negativen Verlaufs ist in den vergangenen Wochen deutlich gestiegen. Andererseits zeigt der DAX mittlerweile relative Stärke gegenüber den US-Börsen.

Unsere „Depot-Versicherung“ gegen einen drohenden Kurseinbruch an den Aktienmärkten hatten wir leider mit einem zu engen Stoppkurs versehen. Die Marke von 12070 Punkten wurde am Donnerstag überschritten, so dass wir mit dem vollen Initial-Risiko als Verlust ausgestoppt wurden. Zwar konnten die Long-Trades dieses Minus wie geplant ausgleichen. Dann ging es aber leider doch noch mal nach unten mit dem DAX. Zunächst lassen wird das Depot ohne Absicherung laufen. ■



PLATOW DERIVATE-DEPOT

Unsere auch als Absicherung angedachte Short-Spekulation auf den **DAX** ist nach nur einem Tag mit einem Verlust von 1,86% des Kapitals ausgestoppt worden. + + + Besser läuft es bei dem Long-Trade auf **Unilever**, wo wir das Initial-Risiko bereits mehr als verdient haben und daher den Stoppkurs auf Einstand ziehen konnten. + + + Neu im Musterdepot ist seit heute Morgen der Long-Trade auf die **Aareal Bank**.

Stück	ISIN	Wertpapier	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Stoppkurs	Depotbeitrag
50	DE000LS9HX66	PLATOW Best Trader Selection (LS)	29.02.2016	96,15 €	114,43 €	5 721,50 €	+19,0%	-	+2,20%
30	DE000LS9LFD5	PLATOW Trend & Sentiment (LS)	24.05.2017	110,18 €	96,96 €	2 908,80 €	-12,0%	-	-0,82%
750	DE000DM7V656	Stratec Biomedical Wave Call (DBK)	22.01.2018	2,02 €	2,26 €	1 695,00 €	+11,9%	1,36 €	+0,36%
220	DE000MF10CH9	Continental Mini Long (MS)	12.02.2018	4,49 €	3,55 €	781,00 €	-20,9%	2,75 €	-0,50%
600	DE000GT9WR89	Dt. Telekom Mini Long (GS)	12.02.2018	3,95 €	3,74 €	2 244,00 €	-5,3%	3,23 €	-0,30%
425	DE000SC22VT3	E.On Turbo Call (SG)	12.02.2018	1,33 €	2,29 €	973,25 €	+72,2%	1,49 €	+0,98%
1 100	DE000CX4ME09	SAP Mini Long (CIT)	21.02.2018	1,24 €	1,09 €	1 199,00 €	-12,1%	0,88 €	-0,39%
95	DE000CV49FH8	Gold Quanto Turbo Call (CBK)	23.02.2018	19,68 €	20,05 €	1 904,75 €	+1,9%	15,30 €	+0,08%
270	DE000SE1WP45	Dollar/Yen Turbo Put (SG)	26.02.2018	7,77 €	7,85 €	2 119,50 €	+1,0%	6,10 €	+0,05%
2 000	DE000MF3BDX6	Unilever Mini Long (MS)	06.03.2018	0,91 €	1,17 €	2 340,00 €	+28,6%	0,91 €	+1,26%
1 500	DE000CQ2NBU2	BMW Mini Long (CIT)	06.03.2018	1,65 €	1,92 €	2 880,00 €	+16,4%	1,35 €	+0,98%
400	DE000DGK9TV2	LPKF Laser Mini Long (DZ)	19.03.2018	2,38 €	1,91 €	764,00 €	-19,7%	1,30 €	-0,45%
1 500	DE000DL7KM06	SDAX Wave Put (DBK)	28.03.2018	2,09 €	2,23 €	3 345,00 €	+6,7%	1,60 €	+0,55%
1 600	DE000MF195B6	Aareal Bank Mini Long (MS)	04.04.2018	0,80 €	0,80 €	1 280,00 €	+0,0%	0,57 €	+0,00%
Regeln zu Depotänderungen sowie zur Behandlung der Stoppkurse finden Sie auf www.platow.de			WERTPAPIERBESTAND		KURSE VOM 04.04.18 (NACHMITTAGS, FRANKFURT)				
			LIQUIDITÄT		PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN:		-17,9%		
			DEPOTWERT						

PLATOW Derivate IMPRESSUM

PLATOW Medien GmbH | Stuttgarter Straße 25 | 60329 Frankfurt | Tel: 069 242639-0 | Fax: 069 236909

Geschäftsführer und Herausgeber: Albrecht F. Schirmacher; Chefredakteur: Frank Mahlmeister; Redaktion: Goran Culjak, Vanessa Trzewik, Anne-Kathrin Velten, Melanie Winkler; Chefreporter: Mirko Reipka (München); Börse: Klaus Brune (Ltg.), Patrick Daum, Steffen Manske; Marketing: Tina Joekel (Ltg.); Freie Mitarbeiter: Andrea Diederich (Recht), Thomas Koch (Derivate), Wolfgang Raum, Werner Rohmert (Immobilien). 1 x wchtl., Quartalsbezugspreis 39,00 Euro inkl. 19% Mwst. Kündigung: 4 Wochen zum Ablauf des Zahlungszeitraumes. Kopie/Elektronische Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Empfehlungen sind keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen sowie für Vermögensschäden wird keine Haftung übernommen. E-Mail: info@platow.de.

Risikohinweis: Geschäfte mit derivativen Wertpapieren sind häufig mit sehr hohem Risiko verbunden, in vielen Fällen besteht sogar die Gefahr des Totalverlusts. Auf Grund der Wagnisse, die bei der Anlage in Derivaten eingegangen werden, ist der Kauf nur für solche Investoren geeignet, die die Risiken verstehen und einschätzen können. Vor dem Kauf von Derivaten ist deshalb unbedingt die in jeder Bank ausliegende Broschüre „Basisinformationen über Termingeschäfte“ zu lesen und zu verstehen. Das Gleiche gilt für das Infoblatt „Optionsscheine und besondere Wertpapierformen“. Mit der Unterzeichnung von „Wichtige Informationen – Börsentermingeschäfte“ ist dies gegenüber der depotführenden Bank zu dokumentieren. **Verlinkungen:** Mit Urteil vom 12. Mai 1998 (AZ 312 O 85/98) hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten sind. Dies kann, so das Gericht, nur durch eine ausdrückliche Distanzierung von den verlinkten Inhalten ausgeschlossen werden. Der PLATOW Brief erklärt ausdrücklich, dass er keinerlei Einfluss auf Gestaltung und Inhalte der gelinkten Seiten hat. Vorsorglich distanziert sich PLATOW ausdrücklich von allen Inhalten gelinkter Seiten. Jede Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites ist damit kategorisch ausgeschlossen.

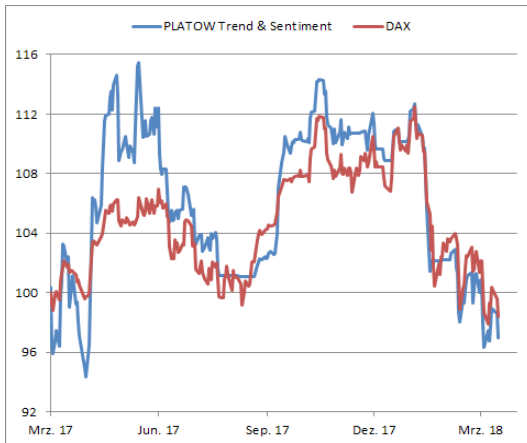
PLATOW TREND & SENTIMENT

STRATEGIEN +++ TRADING +++ WIKIFOLIO

Nr. 14 | Mittwoch, 4. April 2018

PLATOW Trend & Sentiment

Vergleich wikifolio vs. DAX; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



„PLATOW Trend & Sentiment“ ist ein Musterdepot, in dem wir eine selbst erstellte Handelsstrategie auf den DAX umsetzen. Dieses Musterdepot dient als Basiswert eines Indexzertifikats von Lang & Schwarz.

Jetzt wird es hier richtig spannend

Seit dem 23. Februar sind wir in unserem wikifolio **PLATOW Trend & Sentiment** über einen **DAX-ETF** „einfach Long“ positioniert. Doch nun scheint sich diese Phase tatsächlich ihrem Ende zu nähern. Wohin das Pendel dann ausschlägt, ist allerdings noch ungewiss. Das liegt vor allem daran, dass der 20-Tage-Durchschnitt des **Euwax-Sentiments** am Dienstag mit minus 1,40 Punkten wieder in den negativen Bereich zurückgefallen ist. Sollte der Stimmungsindex unter die hier relevante Marke von minus 4 Punkten rutschen, dann generiert dieser Indikator ein Kaufsignal, was bei sonst unveränderten Parametern zu einer „Hebel Long“-Positionierung führen würde. Wir würden in diesem Fall also den einfachen DAX-ETF in einen dreifach gehebelten DAX-ETF tauschen.

Dass es dazu kommt, ist aber zumindest für morgen eher unwahrscheinlich, da die Privatanleger an der **Börse Stuttgart** während des heutigen Kursrutsches schon wieder kräftig auf der Long-Seite unterwegs waren. Wenn das **Euwax-Sentiment** zunächst also noch in der neutralen Zone verharrt und der vergangene Woche ausführlich beschriebene **Trendphasen-Indikator** sein Long-Signal beibehält, hängt unsere Positionierung davon ab, wie sich der **GDL-Indikator** präsentiert.

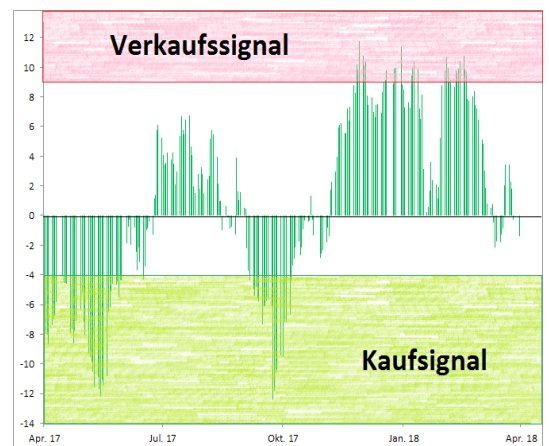
STAMMDATEN	
ISIN	DE000LS9LFD5
Erstellungsdatum	19.03.2017
Erstmission	16.05.2017
Investiertes Kapital	1 182 559 Euro

KENNZAHLEN	
Indexstand	96,90
Performance seit Beginn	-3,1%
Performance seit Erstmission	-15,1%
Performance seit Jahresbeginn	-11,0%
Performance 1 Jahr	-5,5%
Performance 6 Monate	-10,9%
Performance 3 Monate	-11,0%
Performance 1 Monat	-1,2%
52-Wochen-Hoch	115,93
Maximaler Verlust (bisher)	-17,5%
Sharpe Ratio	-0,2

Der schwankt aktuell zwischen einem und zwei (von maximal fünf) Punkten und befindet sich damit bereits in der kritischen Zone. Das Long-Signal des Trendphasen-Indikators

Euwax-Sentiment (20 Tage)

Indexstand in Punkten; Quelle: Börse Stuttgart



gleich das momentan aber noch aus. Das würde sich ändern, wenn der GDL-Indikator auf null Punkte fällt. Und bei Redaktionsschluss sieht es schwer danach aus, dass dies heute Abend

tatsächlich der Fall sein wird. Der aktuell einzige Pluspunkt des Indikators ist, dass der Durchschnitt der letzten 65 Handelstage (ca. drei Monate) per gestern noch rund zehn Punkte über dem Schnitt der letzten 260 Handelstage (ca. ein Jahr) lag. Das wird sich heute Abend aber ändern, wenn der DAX dann unterhalb der Marke von ca. 12 304 Punkten schließt. Und davon darf man bei einem Indexstand von rund 11 900 Punkten zwei Stunden vor dem Handelende ausgehen.

DAX mit GDL und Signalen

Indexstand in Punkten; Quelle: www.ProRealTime.com



Die einzige Chance, den Fall auf null Punkte zu verhindern, besteht für den GDL-Indikator darin, dass die momentan tendenziell seitwärts verlaufende 260er-GDL wieder nach oben dreht. Dafür müsste der DAX den heutigen Tag allerdings oberhalb von 11 962,13 Punkten beenden. Das ist zwar nicht unmöglich, es erfordert aber noch einen starken Schlusspurt

und ist ohne die Unterstützung deutlich nach oben drehender US-Börsen nur schwer machbar. Entscheidend für unser System ist immer der Xetra-Schlusskurs um ca. 17:30 Uhr.

DAX

Indexstand in Punkten; Quelle: www.ProRealTime.com



Sollte der DAX die genannte Marke dann nicht erreicht haben, werden wir morgen früh kurz nach dem Start des Xetra-Handels den DAX-ETF verkaufen und zunächst 100% Cash halten („Flat“-Positionierung). Eine Umstellung auf „einfach Long“ ist danach wieder möglich, wenn das Euwax-Sentiment wieder mindestens einen Punkt ausweist. Da die gleitenden Durchschnitte momentan sehr schnell neue Signale senden können, kann es gut sein, dass wir in den kommenden Tagen/Wochen mehrmals die Positionierung ändern müssen. **Alle Details erfahren Sie täglich auf unserer wikifolio-Seite. ■**

PLATOW TREND & SENTIMENT

AKTUELLE POSITIONIERUNG

EUWAX, KURS VOM 04.04.18

Stück	ISIN	Wertpapier	Kauf-datum	Kauf-preis	Gewich-tung	Jetziger Kurs	Gewinn-/Verlust
944	DE0005933930	IShares Core DAX ETF	23.02.2018	108,139 €	99,9%	102,64 €	-5,1%
		Cashbestand			0,1%		

TRADE-HISTORIE DER VERGANGENEN MONATE

Stück	ISIN	Wertpapier	Kauf-datum	Kauf-preis	Verkaufs-datum	Verkaufs-preis	Gewinn-/Verlust
944	DE0005933930	IShares Core DAX ETF	23.02.2018	108,139 €			
960	DE0005933930	IShares Core DAX ETF	13.02.2018	106,316 €	14.02.2018	106,38 €	+0,1%
960	DE0005933930	IShares Core DAX ETF	17.01.2018	114,440 €	06.02.2018	106,50 €	-6,9%
955	DE0005933930	IShares Core DAX ETF	04.01.2018	113,299 €	11.10.2018	114,96 €	+1,5%
5	DE0005933930	IShares Core DAX ETF	04.01.2018	113,299 €	10.01.2018	115,78 €	+2,2%
965	DE0005933931	IShares Core DAX ETF	28.12.2017	113,484 €	29.12.2017	112,71 €	-0,7%

PLATOW

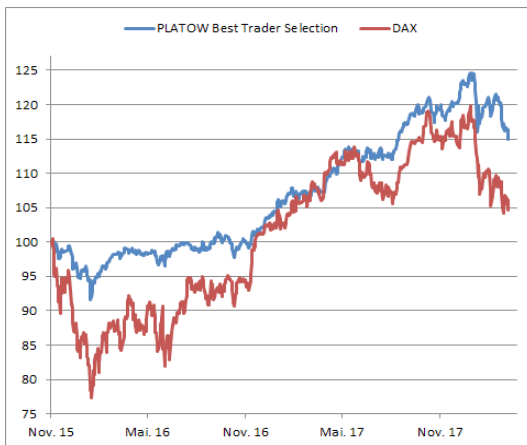
BEST TRADER
SELECTION

STRATEGIEN +++ TRADING +++ WIKIFOLIO

Nr. 14 | Mittwoch, 4. April 2018

PLATOW Best Trader Selection

Vergleich wikifolio vs. DAX; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



„PLATOW Best Trader Selection“ ist ein Dach-Portfolio, bestehend aus verschiedenen verbrieften Musterdepots (wikifolios), welches als Basiswert des entsprechenden Indexzertifikats von Lang & Schwarz fungiert.

Vertrauen in die eigene Strategie

— Unser Dachwikifolio **PLATOW Best Trader Selection** hat in den vergangenen Wochen nicht mehr ganz so überzeugen können wie lange Zeit zuvor. Wenn wir uns die einzelnen wikifolios ansehen, finden wir bereits sieben Kandidaten, die über 10% von ihrem jeweiligen Hoch entfernt notieren. In der Spitze liegen die Abschläge bei rund 18%, was in der relativ kurzen Zeit schon recht heftig ist, allerdings auch immer in Kombination mit der im Vorfeld generierten Performance analysiert werden muss. Höhere Risiken, die in schlechten Phasen zu solchen Einbußen führen, werden in guten Zeiten in der Regel auch mit deutlichen Gewinnen belohnt.

Als gutes Beispiel dafür dient das wikifolio **TSI Trendstärke mit Börsenampel** von **Maximilian König**, der aktuell den weitesten Weg zurück zum Allzeithoch ausweist. Seit nunmehr fünf Monaten ist der Trend tendenziell abwärts gerichtet, wobei es zwischendurch immer mal kräftige Erholungen gab. Dabei wurden aber keine neuen Hochs mehr markiert. In den zwölf Monaten vor dem im November markierten und bis heute gültigen Rekordstand gelang dem Trader jedoch eine mehr als beachtliche Performance von 61%. Im Vergleich dazu ist der aktuelle Drawdown von 18% tatsächlich überschaubar.

STAMMDATEN

ISIN	DE000LS9HX66
Erstellungsdatum	26.11.2015
Erstmission	26.02.2016
Investiertes Kapital	2 884 714 Euro

KENNZAHLEN

Indexstand	114,90
Performance seit Beginn	+14,9%
Performance seit Erstmission	+20,1%
Performance seit Jahresbeginn	-4,4%
Performance 1 Jahr	+6,7%
Performance 6 Monate	-3,1%
Performance 3 Monate	-5,1%
Performance 1 Monat	-2,9%
52-Wochen-Hoch	124,70
Maximaler Verlust (bisher)	-9,1%
Sharpe Ratio	1,1

Solche Korrekturphasen, die durchaus auch noch wesentlich länger anhalten können, sind bei Trendstärke-Strategien völlig normal. Der Trader setzt hier ganz gezielt auf Aktien,

wikifolio TSI Trendstärke mit Börsenampel

Angaben indiziert; Quelle: www.wikifolio.com



die über einen gewissen Zeitraum in der Vergangenheit durch eine relativ starke Performance überzeugt haben. In Phasen mit starken und/oder lange anhaltenden Aufwärtstrends las-

sen sich mit diesem Ansatz überdurchschnittlich hohe Zuwächse generieren. Sobald es aber zu längeren Korrekturen an den Märkten kommt, werden genau bei diesen Werten schnell auch mal Gewinne mitgenommen. Das Rückschlagrisiko ist nach einem starken Kursanstieg dann entsprechend hoch.

Auch in tendenziell seitwärts laufenden Märkten stoßen solche Strategien schon mal an ihre Grenzen, wenn es ständig zu Favoritenwechseln an der Börse kommt. Dann steigt man bei den bis dahin trendstarken Aktien oft genau vor der nächsten Korrekturwelle ein. Wobei es hier auch immer darauf ankommt, mit welchen Trendstärke-Werten die Trader agieren und wie schnell sie demzufolge in ihren Portfolios umschichten. Maximilian König hat sich für eine wenig aktionistische Herangehensweise entschieden, weshalb Aktien wie **RIB Software** auch nach kurzfristig drastischen Kursverlusten immer noch Bestandteil des Depots sind. Weil uns die Chancen und Risiken seiner Strategie von Anfang an bewusst waren, halten wir an dem wikifolio weiter fest. Auch deshalb, weil der Trader die aktuelle „Krise“ professionell begleitet, wie u.a. folgender Kommentar belegt: „Es fällt sicher nicht leicht, in solchen Phasen einer Strategie zu vertrauen, die aktuell stärker nachgeben muss als der Gesamtmarkt. Aber nur wer in solchen Phasen kühlen Kopf bewahrt kann langfristig profitieren.

Dass wir in unserem Dachwikifolio trotz der zum Teil recht deutlichen Rückschläge auf Ebene der einzelnen wikifolios weniger als 8% unter dem Rekordhoch liegen, verdanken wir zu großen Teilen den bewusst sehr hoch gewichteten wikifolios, die überwiegend von Berufstradern verwaltet werden. Hier wird in den meisten Fällen keine mittel- bis langfristig angelegte Strategie nach dem Motto „buy & hold“ gehandelt (von denen wir ganz bewusst auch einige abdecken), sondern schnell und flexibel auf das jeweilige Marktumfeld reagiert.

Carsten Schorn zum Beispiel hat seine Aktivitäten bei dem wikifolio **Abacus** zuletzt deutlich zurückgefahren („Ich werde nur noch aktiv wenn es absolut sinnvoll erscheint, keine halbgaren Ideen mehr“) und die Cashquote auf 95% angehoben. Bis zum Allzeithoch fehlen hier auch dadurch lediglich 2,3%. Ähnlich sieht es bei dem wikifolio **Special Investments 1** von **Ingo Reeps** aus, das 3,4% vom Höchststand entfernt ist. Der erfahrene und auf fundamentaler Basis agierende Investor fährt zwar einen gänzlich anderen Ansatz, ist aber auch schon länger recht defensiv unterwegs ist („Ich bleibe eher vorsichtig und warte auf besondere Chancen“). Hier liegt der Cashbestand aktuell bei 63%. Aufgestockt hat er in den vergangenen Tagen seine Positionen bei den Aktien von **Helma Eigenheimbau** und **B+S Bankensysteme**. ■



PLATOW BEST TRADER SELECTION WIKIFOLIO

Die Performance der einzelnen wikifolios schwankt auf Wochensicht zwischen minus 2,7% (**Aktien-Werte First**) und plus 0,1% (**Abacus**).

Stück	ISIN	wikifolio-Zertifikat	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Depotbeitrag
55	DE000LS9EMD6	Special Investments 1	01.12.2015	186,93 €	227,48 €	12 511,62 €	+21,7%	+2,23%
45	DE000LS9CAV7	Goldesel-Trading	01.12.2015	201,06 €	270,39 €	12 167,69 €	+34,5%	+3,12%
30	DE000LS9DLQ2	Regel Nr. 1: Kein Geld verlieren	01.12.2015	166,48 €	196,08 €	5 882,31 €	+17,8%	+0,89%
20	DE000LS9BZW4	All in One	01.12.2015	243,40 €	271,45 €	5 428,90 €	+11,5%	+0,56%
12	DE000LS9ASNO	Earnings Per Share Surprise Trader	01.12.2015	206,74 €	247,15 €	2 965,85 €	+19,6%	+0,49%
50	DE000LS9HFZ6	Carpe diem Aktientrading	27.01.2016	168,03 €	219,07 €	10 953,30 €	+30,4%	+2,66%
24	DE000LS9DPK6	Tradingchancen deutsche Aktien	27.01.2016	141,30 €	153,34 €	3 680,16 €	+8,5%	+0,30%
60	DE000LS9HZ72	Abacus	15.03.2016	147,08 €	193,80 €	11 628,18 €	+31,8%	+2,89%
12	DE000LS9BNL3	Spezialwerte	23.05.2016	188,06 €	230,83 €	2 769,92 €	+22,7%	+0,52%
13	DE000LS9EQQ9	Szew Grundinvestment	23.05.2016	178,82 €	186,12 €	2 419,56 €	+4,1%	+0,10%
20	DE000LS9ALA2	MidTermAlpha	02.08.2016	291,66 €	366,11 €	7 322,28 €	+25,5%	+1,50%
30	DE000LS9HNU1	Aktien-Werte First	16.08.2016	160,63 €	231,95 €	6 958,47 €	+44,4%	+2,15%
14	DE000LS9GFJ2	Growth Investing Europa + USA	20.12.2016	182,94 €	210,10 €	2 941,33 €	+14,8%	+0,37%
19	DE000LS9JTR0	TSI Trendstärke mit Börsenampel	20.12.2016	133,88 €	153,19 €	2 910,57 €	+14,4%	+0,36%
22	DE000LS9BYB1	Special Situations long/short	04.07.2017	259,93 €	310,52 €	6 831,48 €	+19,5%	+1,00%
26	DE000LS9DVS7	Riu Trading mit Hebel	04.07.2017	212,61 €	210,83 €	5 481,55 €	-0,8%	-0,04%
34	DE000LS9K4K3	Trendfollowing Deutschland	02.10.2017	124,53 €	119,22 €	4 053,41 €	-4,3%	-0,15%
29	DE000LS9JU67	Peak Power	15.02.2018	281,46 €	260,94 €	7 567,23 €	-7,3%	-0,50%
Verfolgen Sie die Entwicklung des Dachwikifolios unter wikifolio.com/de/de/w/wfplatow01		WERTPAPIERBESTAND	114 473,82 Euro	KURSE VOM 04.04.18 (NACHMITTAGS, STUTTGART)				
		CASH	1,57 Euro	PERFORMANCE SEIT DEM START (26.11.15):		+14,5%		
		DEPOTWERT	114 475,39 Euro					